

Karaoke

Von Tatheyä

Teil 2

Disclaimer: Gundam Wing gehört nicht mir sondern den Leuten von Sunrise und Bandai. Ich verdiene auch kein Geld mit meiner FanFic. Ach ja und die Lyrics von ‚Let me entertain you‘ und ‚Bitch‘ gehören auch irgendjemand anderem. *hust*

Teil: 2 von 4

Genre: Gundam Wing

Pairing: die üblichen

Warnungen: nicht nötig

Kommentar: Und weiter geht´s, aber nicht ohne zwei bestimmten Leuten zu danken: Zionora_D (ich glaube dein ‚Lava‘ hat mich ein bisschen beeinflusst was Zechs angeht, aber dazu später mehr) und chaosdiebin.

Teil 2

"Ein Hoch auf gefälschte Ausweise.", erklärte Duo grinsend als er mit der neuen Runde an den Tisch kam.

"Duo du kannst das doch unmöglich ernst meinen.", nahm Trowa das ursprüngliche Gesprächsthema wieder auf, obwohl es langsam schwierig wurde einander in dem Pub zu verstehen.

"Warum denn nicht?", gab er zurück und sein wiederholtes Grinsen war eindeutig zweideutig.

"Weil das Offiziere von OZ sind, die haben bestimmt besseres zu tun als sich gegenseitig ins Bett zu zerren und sich um den Verstand zu vögeln, deshalb."

"Trowa!", Quatre sah seinen Geliebten geschockt an.

‚Wenn ihn das so aufregt, dann wird es zwischen den beiden bestimmt kein Dirty Talk geben.‘, mutmaßte Duo.

"Wieso genau darauf spielt Duo doch an.", verteidigte sich der Latino und sah sich durch ein Nicken des Amerikaners noch zusätzlich bestätigt.

"Aber ich glaube, dass Duo recht hat.", gab Wufei zu, wobei sein Gesicht einen leichten roten Farbton annahm. "Das sind doch schließlich auch nur Menschen."

"Nein, die haben kein Privatleben,", schaltete sich jetzt auch Heero in die Diskussion ein, "die sitzen nur in ihren Quartieren und überlegen wie sie uns das Leben schwer machen könnten."

Die Menge applaudierte und machte eine weitere Konversation für die nächsten Augenblicke unmöglich. Bei dem Klang der Stimme der nächsten Sängerin drehten sich alle fünf Gundampiloten zur Bühne um. Diese Stimme kannten sie doch nur zu gut.

"Von wegen, die sitzen in ihren Quatieren.", stichelte Duo und boxte Heero in die Rippen. Aber Duo musste zugeben, dass auch er geschockt war Lady Une auf der Bühne eines Pubs zu sehen und dabei ‚Bitch‘ von Meredith Brooks zu gröhlen.

---~---

Treize fragte sich, ob in seiner russischen Schokolade wohl zuviel Alkohol gewesen war. Er hob zwei Finger vor die Augen.

"Nein, du hast keine Sehstörungen.", kommentierte Zechs den Selbstversuch. "Ich sehe sie auch."

"Sag bloß sie ist uns gefolgt. Oh Gott.", Er legte den Kopf auf die Tischplatte. Für einen Moment fragte er sich, ob es nicht vielleicht besser wäre, ganz unter dem kleinen Kneipentischchen zu verschwinden.

Und jetzt kam wieder dieser Refrain: "I´m a bitch. I´m a lover... Ähm... Ach ja... I´m a mother. I´m a sinner. I´m a saint....."

"Sie hätte kein besseres Lied auswählen können, das passt perfekt zu Lady Une. Ich hab es dir schon immer gesagt, dass sie etwas Schizophrenes an sich hat."

"Hör auf.", befahl Treize, dessen Stimme durch seine Arme gedämpft wurde, die er über seinen Kopf hielt, wie jemand, der befürchtete, dass im nächsten Moment neben ihm eine Bombe explodieren würde. Zechs streichelte ihm zärtlich den Arm. "Trag es mit Fassung, mein Lieber. Die verdibt uns nicht den Abend."

Treize konnte das nur hoffen, aber trotzdem: Lady Une im hautengen Lack und Leder Outfit war zuviel für ihn. "Jetzt weiß ich, warum ich schwul bin."

Zechs lachte: "Oh ja und darüber bin ich sehr froh."

Er blieb noch immer in Deckung: "Sieht sie zu uns rüber?"

"Würde ich nicht sagen, sie ist in Gesellschaft und ich glaube sie wollen gerade gehen."

Nun linste Treize doch über seinen Arm hinweg und beobachtete, wie Lady Une mit ihrem Begleiter - den er noch nicht zuvor gesehen hatte - den Pub verließ. Nun bräuchte er doch etwas Stärkeres und er stand auf um sich einen Vodka zu holen.

---~---

Duo, Quatre, Trowa und Wufei lachten noch immer und sogar Heero hatte sich zu einem Grinsen hinreißen lassen. Aber so etwas Unglaubliches! Lady Une, die strenge unerbittliche Frau, in einem Pub und sturzbetrunken. Anders wäre es nicht zu erklären, dass sie in einem solchen Outfit sich auf die Bühne traute und anfang zu singen.

Duo wischte sich gerade die Tränen aus den Augenwinkeln und blickte zu Quatre, der ihm gegenüber saß und auf einmal so merkwürdig still geworden war. "Quatre? Was ist?"

Auch Trowa schien überrascht und blickte auf einen Punkt hinter Duos Schulter. Der Amerikaner drehte sich selbst um, um zu sehen was es da so Interessantes gab. Ungläubig sog er die Luft ein und wusste nicht, was er sagen sollte. Der Abend wurde ja immer schlimmer!

Hinter ihnen stand seine Exzellenz Treize Khushrenada höchstpersönlich. Zugegebenermaßen in zivil und er sah auch ganz anders aus, als in den Fernsehübertragungen, aber Duo und seine Freunde hätten ihn überall erkannt.

"Gentlemen!", grüßte sie der Colonel, die Stimme so nonchalant wie immer. Duo hörte wie Heero neben ihm leise fluchte und das Rascheln von Stoff verriet ihm, dass der Japaner gerade in seine Jackentasche griff um seine Waffe hervorzuholen.

"Das würde ich dir nicht raten Heero Yuy.", tönte es aus der entgegengesetzten Richtung. Fünf Augenpaare richteten sich erstaunt auf die Person, die lässig mit verschränkten Armen neben ihrem Tisch lehnte. Unter dem linken Arm konnte Duo den Lauf einer glänzenden Pistole ausmachen, der auf sie gerichtet war. Dann wanderte sein Blick nach oben und er sah tatsächlich in das Gesicht von Zechs Merquise. Mister-ich-kann-so-gut-kämpfen-wie-ein-Gundampilot-und-nehm-es-mit-jedem-von-euch-auf sah ja sogar richtig gut aus!

---~---

"Zechs habe ich nicht gesagt: keine Waffen?", dabei hatte er das dem jungen Lieutenant noch extra eingebläut. Aber wieder einmal hatte Zechs seine Anweisungen ignoriert, egal ob sie jetzt im Dienst waren oder nicht, das ärgerte ihn. Geflissentlich ignorierte er die verwirrten Blicke der fünf Piloten und blickte seinen Partner mit einem eisigen Blick an, bis dieser die Pistole wieder verschwinden ließ.

Dann endlich wandte er sich wieder den anderen zu: "Nun Gentelmen, da wir uns zufälligerweise über den Weg gelaufen sind, stellt sich die Frage, was wir tun sollen. Wir können uns gegenseitig den Abend verderben, oder versuchen das beste daraus zu machen." Treie hoffte das Letztere, denn so könnte er ein paar Stunden mit Wufei verbringen.

Er wusste, dass Zechs Verdacht geschöpft hatte als ihn Wufei mehrere Male nachts ,besucht' hatte. Aber außer ein paar eifersüchtigen Bemerkungen hatte sich der Lieutenant nichts anmerken lassen. Wahrscheinlich weil er wusste, dass es für ihn nur eine kleine Eroberung war und nichts Ernsteres. Und Zechs war zu dieser Zeit auf Missionen gewesen und so mit nicht verfügbar....

Treize ließ seinen Blick auf dem vertrauten Gesicht des Chinesen ruhen und stellte amüsiert fest, dass dieser tatsächlich errötete. Natürlich bemerkte er auch den Blick, mit dem ihn Zechs anblickte.

---~---

Quatre fand als erstes die Sprache wieder: "Ist das ein Waffenstillstandsangebot für den heutigen Abend?"

"So könnte man sagen.", stimmte Treize zu.

"Gut, dann laden wir sie hiermit zu einem Drink ein.", bot der blonde Pilot höflich an.

Duo konnte und wollte nicht glauben, dass sie den Abend mit Treize und Zechs verbringen sollten. Aber bevor er auch nur protestieren konnte, hatten sich die beiden Männer bereits auf die leeren Stühle gesetzt. Und zufälligerweise saß jetzt der blonde Offizier mit den eisblauen Augen neben ihm. Duo fand diese Brille ließ ihn so harmlos aussehen und er fragte sich, ob sie eine medizinische Notwendigkeit war oder nicht.

Auf der anderen Seite des Tisches waren Quatre und Treize bereits in ein Gespräch über bestimmte Teesorten vertieft. ‚Das kann länger dauern, da ist Quatre ja an den richtigen gekommen.‘ Heero, Wufei und Trowa warfen sich immer noch Blicke zu, die von schierer Fassungslosigkeit geprägt waren und Duo traf den Entschluss, dass er an diesem Abend noch etwas Spaß haben wollte.

"Also brauchst du in Wirklichkeit eine Brille, Zechs?"

Als Antwort bekam er lediglich einen Blick à la ‚Nenn mich nicht Zechsy‘ zugeworfen und der Blonde griff sich sein Cocktailglas.

"Hey, das ist meins."

"Jetzt nicht mehr." Ungläubig sah er zu, wie Zechs den Alkohol auf ex ausdrank. "Wie kommt ihr eigentlich an Drinks? Ihr seid doch unter 21?"

Duo hielt ihm einen gefälschten Ausweis unter die Nase und grinste dabei. "Neidisch?"

"Ich, nein, wieso? Und das kaufen die euch ab?", fragte er skeptisch und ließ einen Blick über Duos Körper wandern. "Na dann gehen wir jetzt mal Drinks holen."

"Aber ich hab doch schon...", wollte er protestieren, aber Zechs zog ihn schon vom Stuhl hoch.

Auf dem Weg zur Bar kamen sie an der Bühne vorbei. Der Moderator griff gerade zum Mikrophon und forderte das Publikum heraus für die neue Runde.

"Hör mal Zechsy, das traust du dich nicht, oder?", Duo verschränkte die Arme und deutete mit einem Kopfnicken auf die Bühne.

---~---

Treize hätte es nicht besser treffen können. Augenscheinlich unterhielt er sich mit

Quatre über klassische Musik, der blonde Junge hatte einen verzüglichen Geschmack. Aber da er neben seinem Drachen saß, konnte er unauffällig die Hand auf den Oberschenkel des Chinesen legen. Dieser zuckte kurz zusammen, machte aber keine Anstalten von ihm wegzurücken. Also ließ er seine Hand noch etwas weiter nach oben wandern. Er wäre schon beinahe am Ziel angelangt, als er urplötzlich bei dem Klang der Stimmen zusammenzuckte, die von der Bühne herüberdrangen.

"Zechs?", rief er fassungslos.

"Duo?", kam es von Quatre neben ihm.

Beide standen Rücken an Rücken auf dem Parkett und gaben ‚Let me entertain you‘ zum Besten. Der Saal tobte, vor allem die jungen Frauen in den vorderen Reihen, die jedes Mal aufkreischten, wenn Zechs oder Duo die Hüften bewegten.

Und Treize bekam einen trockenen Mund als er die beiden so sah.

"So come on let me entertain you." Zechs umarmte den Gundampiloten von hinten und ließ seine Hand auf dem schlanken Körper nach unten wandern. Er schien die Textzeile recht wörtlich zu nehmen. Dann suchte der Blonde Treizes Blick, während er sang: "Here is the place where the feeling grows." Und die Hand beiläufig schon unter Duos Hemd verschwunden war.

Treize schluckte und bemerkte, dass Heero schon die Faust ballte und bereit war die Bühne zu stürmen. Nur Trowa hielt ihn noch mühevoll zurück.

Nach dem furiosen Auftritt wartete auf die beiden Möchtegernstars eine sechsköpfige Runde am Tisch, die nur den Kopf schütteln konnten. "Waren wir gut?", wollte Duo wissen und grinste Zechs an.

Der Blonde erwiderte das Grinsen und schlang wieder einen Arm um Duos Hüften. "Ich glaube wir würden uns gut verstehen Duo." Und er küsste den Jungen auf den Hals. Dieser wehrte sich nicht, im Gegenteil er zog den Kopf des anderen noch näher an sich heran.

Sowohl Treize als auch Heero erstarrten zu Salzsäulen.

Aber im Gegensatz zu Heero wusste Treize genau, warum Zechs das alles tat. Er wollte ihn nur eifersüchtig machen, so wie er selbst auf Wufei eifersüchtig war. Und Treize musste insgeheim zugeben, dass es wohl wirklich nicht in Ordnung war, wenn er sich die Zeit von Zechs´ Abwesenheit mit dem Chinesen vertrieb.

Heero jedoch sah so aus, als ob er dem Blondem regelrecht an die Gurgel gehen wollte.

"Am besten verschwinden wir von hier.", meinte Trowa und erhob sich. "Ihr habt hier schon genügend Aufmerksamkeit erregt."

"Aber wir haben doch Treize noch fürs Karaoke angemeldet.", Zechs klang enttäuscht und löste sich wieder aus Duos Umklammerung.

"Schlag dir das mal aus dem Kopf.", knurrte Treize ihn an. Aber da forderte der Moderator schon einen gewissen "Mister T" auf die Bühne. Er warf Zechs einen säuerlichen Blick zu.

"Der Name war Duos Idee. [1] Los sei kein Feigling."

Treize war wirklich kein Feigling, aber Karokesingen... Das war etwas ganz anderes. Jedoch vor den Gundampiloten wollte er sich keine Blöße geben, also ging er in Richtung Bühne.

Was sollte er denn überhaupt singen? Er lächelte als ihm die rettende Idee kam. 'Das ist nur für dich Zechs.'

Fortsetzung folgt...

[1] Kennt ihr das A-Team? Dann stellt euch mal Treize als Mister T vor mit Irokesenschnitt, Vollbart und behängt mit Goldketten. :-)

Kritik/ Kommentare / Reviews / Feedback...egal wie ihr es nennt, hauptsache ich höre von euch. ;-)

baket